

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Bismarckstr. 61,

Anfang Dezember werden vor Ihrem Haus zwei Stolpersteine verlegt. Damit soll an die jüdische Familie Weiss erinnert werden, die in den 1930er Jahren in Ihrem Haus gewohnt hat.

Die Familie bestand aus Erwin Weiss, seiner Frau Herta und ihrem Sohn Horst. Horst ist 1933 in Spandau geboren. Sein Vater arbeitete als Gärtner beim Bezirksamt Spandau.

Die ehemalige Hausbesitzerin des Hauses in der Bismarckstraße, die damals ein Kind war, erinnert sich heute so an die Familie Weiss:

*Familie Weiss war eine „sehr ruhige anständige Familie“, die immer pünktlich ihre Miete zahlte. Das war nicht bei allen Mietern so. Herr Weiss war nach ihrer Erinnerung fest angestellter Gärtner bei der Stadt Spandau. Er war nach ihrer Erinnerung ein relativ kleiner Mann, etwas korpulent, dunkelhaarig und trug eine Brille. Frau Weiß sei etwas größer als er gewesen und schlank. Den Sohn Horst hat sie als „lieben Jungen“ in Erinnerung.*

Im Dezember 1940 musste die Familie Weiss die Wohnung in der Bismarckstraße verlassen und wurde in ein sog. „Judenhaus“ eingewiesen. Es handelte sich um das ehemalige Jüdische Altersheim in der Feldstr.8. Es ist anzunehmen, dass Erwin Weiss zu diesem Zeitpunkt seine Stelle als Gärtner beim Bezirksamt längst verloren hatte.

Am 12. März 1943 wurde das Ehepaar Weiss mit ihrem 10jährigen Sohn nach Auschwitz deportiert. Vermutlich wurde die Familie bei ihrer Ankunft in Auschwitz getrennt. Mutter und Sohn wurden vermutlich sofort in die Gaskammer geschickt und ermordet, während Erwin Weiß ins Männerlager eingewiesen wurde. Erwin Weiss wurde am 26. Januar 1945 auf den Todesmarsch ins Konzentrationslager Buchenwald geschickt. Dort kam er am 5. April 1945 ums Leben.

Horst wurde nur 10 Jahre alt. Seine Mutter Herta Weiss (geb. Frey) wurde im Alter von 37 Jahren und ihr Mann Erwin mit 42 Jahren ermordet.

Schülerinnen und Schüler der B.-Traven-Oberschule haben sich mit der Familie Weiss beschäftigt und werden am 3.12. von ihrer Spurensuche berichten.

Wir laden Sie herzlich ein:

**Stolpersteinverlegung**

durch den Künstler **Gunter Demnig**

Montag, 2.12.2013, ca. 09:30 Uhr

**Gedenkveranstaltung**

an den Stolpersteinen und im SPD-Büro

**Schüler/innen der B.-Traven-Oberschule**

berichten von ihrer Spurensuche

Dienstag, 3.12.2013, 14:00 Uhr